

Antrag

Bearbeitung: Claudia Burgdorf (E-Mail: claudia.burgdorf@luebeck.de Telefon: 122-1071)

Antrag des BM Wolfgang Neskovic (die Unabhängigen): Auch Lübeck braucht eine App für nicht verbrauchte Impfdosen

Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Status | Zuständigkeit |
|------------|------------------------------------|------------|------------------|
| 25.03.2021 | Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck | Öffentlich | zur Entscheidung |

Antrag:

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Bürgermeister wird aufgefordert, unverzüglich auch für Lübeck die in Duisburg verwendete App „Impfbrücke“ anzuschaffen, die eingesetzt wird, um nicht verbrauchte Impfstoffe noch „gerecht“ verwerten zu können.

In der Stadt Duisburg wird eine neu entwickelte Software namens „Impfbrücke“ eingesetzt, um „übrig gebliebene“ Impfstoffe noch sinnvoll verwenden zu können. Aus einer Liste von Impfwilligen aus der jeweils priorisierten Gruppe „wählt“ die Software per Zufallsgenerator Personen aus, die dann per SMS angeschrieben werden. Wer das Angebot annimmt, kann sich noch am selben Tag impfen lassen. Werden die Angebote nicht angenommen, benachrichtigt die App nach 30 Minuten drei weitere Interessenten.

Die Vorteile dieser „GerechtigkeitsApp“ liegen auf der Hand.

Ohne dass der Verdacht entsteht, irgendwer hätte sich ungerecht vorgedrängt, entscheidet der Zufall und nicht die gesellschaftliche oder politische Position einer Person über die Verwertung des „übrig gebliebenen“ Impfstoffes.

Bürgermeister Lindenau wird daher aufgefordert, unverzüglich dafür zu sorgen, dass diese Software auch in Lübeck eingesetzt werden kann..

Anlagen:

Vorsitzende/r
Fraktion Die Unabhängigen